

Kommentar zum Arbeitsblatt für „Das Rap-Huhn“

Erklärung des Arbeitsblattes

Es werden vier Begleitstimmen unterschieden:

Das Keyboard oder das Klavier spielt einen einzigen Akkord, nämlich die Töne von E-Moll. Die drei gekennzeichneten Tasten werden gleichzeitig angeschlagen.

Der Bass spielt nur einen einzigen Ton und zupft die leere E-Saite an. Dafür sieht man die Tabs mit der 0 auf der E-Saite.

Auf akustischen oder elektrischen Gitarren kann der Akkord E-Moll angeschlagen werden. Wie dieser Akkord gespielt wird, zeigt das Griffbild mit dem Mittelfinger im zweiten Bund der A-Saite und dem Ringfinger im zweiten Bund der D-Saite.

Interessant zu spielen ist das Riff, das im Original des Liedes zu hören ist. Die zu nutzenden Klangstäbe eines Xylophons sind gekennzeichnet. Den Rhythmus hört man im Original. Besonders motivierte Bass-Spieler können versuchen, das Riff auf der Bass - Gitarre zu spielen. Dafür finden sich die Tabs.

Der Ablauf gilt für einen Durchgang.

Methodischer Ablauf

- Das Lied singen bzw. sprechen und hören.
- Den „Break“ am Ende des Refrains bewusst hören.
- Das Riff üben zu spielen. Dabei darauf achten, dass die Töne G und A rhythmisch gut getroffen werden
- Den Akkord E-Moll auf der Gitarre spielen.
- Den Ton E auf dem E-Bass spielen.
- Den Dreiklang E-Moll auf Tasteninstrumenten spielen.
- Hinzugefügt werden kann der Grundrhythmus bum – bum – tschak (Viertel – Viertel – Halbe), den man trommeln und klatschen oder auf der Basedrum (bum, bum) und auf der Snare (tschak) spielen kann.
- Sind genügend Instrumente vorhanden, sollte jeder Part von allen eingeübt werden. Für das gemeinsame Musizieren sucht sich jede/r sein Instrument freiwillig aus.
- Es gibt eine Rap-Gruppe und eine Instrumentalgruppe. Gemeinsam wird das Lied nach dem Ablauf musiziert.